



RegV 407 "Mittelrhein-Süd-Ost"

Florian Grundmeier – 10 "1." 2011 – 6 "1." 2012!



Bruno Schiefen
berichtet aus
dem Westerwald

Belgien zustande und erste Erfolge stellten sich ein. Florian Grundmeier fand aber auch heraus, dass es ihm Spaß macht, Tauben zu fotografieren und so weitete er sein Hobby noch auf die Taubenfotografie aus.

Florian Grundmeier ist seit 1991 Brieftaubenzüchter. Durch seinen Großvater lernte er Brieftauben kennen. Die ersten Tauben kamen von verschiedenen Züchtern, ohne dass sich nennenswerte Erfolge einstellten. Jedoch war Florian Grundmeier von Anfang an sehr ehrgeizig und lernte Markus Neeb im Jahre 2004 kennen, der auch im Westerwald wohnt. So kam dann auch zwangsläufig die Bekanntschaft mit Dr. Fernand Marien aus

Hierbei hat er natürlich auch das Glück, immer wieder die besten Tauben eines Schlags in die Hand zu bekommen. Ferner ergeben sich hierdurch neue Kontakte und man erfährt, wo zurzeit am stärksten gespielt wird oder welche Tauben das Reisegeschehen dominieren. Auch dies ist ein passendes Puzzlestück, das zum Erfolg beiträgt. Im Jahr 2005 entschloss er sich, mit der Familie Schlösser eine Schlaggemeinschaft zu gründen. Gereist wurde vom Grundstück der Familie Schlösser. Florian Grundmeiers Zuchttauben verblieben weiterhin bei ihm zu Hause. Von dort aus wurde für die Schlaggemeinschaft gezüchtet. Auf den Schlösser-Schlägen fand er optimale Bedingungen vor, um das Reisegeschehen auf den nächsten Level zu heben. Dies gelang von Anfang an. Jedoch dauerte diese Zusammenarbeit nicht lange, denn nach den Flügen der Altreise 2008 kam es

zu einem Eklat und man trennte sich wieder. Dieser ging soweit, dass Florian Grundmeier gezwungen war, den gerichtlichen Klageweg zu bestreiten, der nun nach über drei Jahren erfolgreich für ihn beendet werden konnte. Er hegte zu Anfang der Unstimmigkeiten den Gedanken, den Taubensport an den Nagel zu hängen. Jedoch wurde er von Sportkollegen ermuntert, nicht so einfach die Flinte ins Korn zu schmeißen, da er doch bei sich zu Hause hervorragende Zuchttauben sitzen hatte, wovon die Nachzucht auf den Schlösser-Schlägen ihr Können bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt hatte. Florian Grundmeier ließ sich überreden und bereits im Herbst 2008 wurde der Neubau eines Reiseschlages auf dem elterlichen Grundstück geplant. Da er jetzt wusste, wie wichtig eine gute Schlaganlage ist, nahm er Kontakt zu dem berühmten Taubenschlagbauer Friedhelm Cox



Florian Grundmeier aus dem Westerwald – einer der „jüngeren“ Experten.

aus Aldenhoven auf, der auch die Schläge der Spitzenzüchter Rudi Heinen und Hans-Paul Eßer gebaut hatte. Ein neuer Reiseschlag in der Größe 10 mal 3 Meter wurde von Friedhelm Cox im Januar 2009 errichtet.

Somit begann Florian Grundmeier im Jahr 2009 bei den Jungtauben von der neuen Schlaganlage wieder alleine vom eigenen Grundstück zu reisen. Die Motivation war natürlich riesengroß, wollte er es doch allen zeigen, dass er auch selbstständig erfolgreich am Reisegeschehen teilnehmen kann. Den Erfolg scheint er mitgenommen zu haben, denn seine erfolgreiche Entwicklung wurde nicht gestoppt! Bereits auf den Jungtaubenflügen zeigte er der Konkurrenz, dass mit ihm zu rechnen ist.

Welche Tauben sind es nun, die Jahr für Jahr Spitzenpreise fliegen?

Im Jahr 2006 zog Florian Grundmeier in seinem Zuchtschlag die Blauscheck-Täubin 09043-06-155 und dieses Weibchen flog für die SG Schlösser-Grundmeier u. a. 1., 1., 3., ... und qualifizierte sich somit in 2008 für den Nationen Cup und war in Dortmund auf der DBA zu bewundern. Ihre Geschwister bestätigen diese

Leistung und sind auch in der Vererbung bärenstark. Der Vater der "155" ist der 04087-05-576 von der SG Theo und Markus Lecke und stammt aus einem Bruder des "Rambo" von Dirk van Dyck. Die Mutter stammt von Gummar Leysen und ist eine Tochter der "Asduif 160". Die Mutter der "155" ist die 05977-00-122 und war ein Geschenk des Vereinskollegen Edgar Eickhoff. Sie stammt aus dessen Stammpaar.

Eine weitere Säule ist der blaue Vogel 08660-06-22, den er als Ei von Markus Neeb geschenkt bekam. Er stammt aus einem Vogel von Fernand Marien, ein Sohn "Netje-Kampioen" und "Fleurke", sowie einer Tochter des "330" mit acht Mal 1. Konkurs von Günter Prange. Diese Täubin ist eine Vollschwester des "1530" von Günter Prange und dieser war in 2005 3. As-Vogel der BRD. Florian paarte

Reiseleistungen (Auszug)

- 5. Verbandsweitstreckenmeister 2011
- 7. und 30. As-Weibchen auf Bundesebene 2011
- 10 x 1. Konkurs 2011
- 6 x 1. Konkurs 2012



08660-06-22; bringt mit verschiedenen Weibchen hervorragende Nachzucht; Kinder und Enkel erringen von 2009-2012 15 x 1. Konk.



0498-07-301; die Kinder 9008, 9067 und 9068 fliegen zusammen 7 Mal 1. Konkurs. Vater "170" fliegt 5 Mal 1. Konkurs.



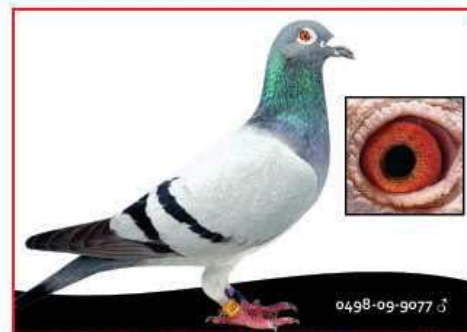
04087-05-576; aus Bruder "Rambo" von D. van Dyck; bildet mit der "122" das Basispaar; Vater 155, 9029, 9056, 9086, 1075, 1106 usw.



0498-09-9067; stammt aus 301 x 1645; flog bisher den 1., 1., 2., 5., 7., 8., 10., 10., 11., 20., 21. Preis usw.



0498-09-9068; stammt aus 301 x 1645; flog bisher den 1., 1., 1., 4., 5., 5., 8., 11., 20. Preis usw.



0498-09-9077; 64. As-Vogel Bundesebene, 2. As-Vogel RegV; 1. nat. As-Taube HDI, flog u. a. 2., 2., 2., 3., 8., 9., 11., 12., 12. usw.

in 2007 den "22" an die bereits erwähnte Nationencup-Taubin "155". Aus dieser Verpaarung sitzen sechs Kinder in Florian Grundmeiers Zuchtschlag, welche alle hervorragend vererben. Fast alle erfolgreichen Tauben gehen auf die Verpaarung "22" x "155" zurück. Aber auch mit anderen Weibchen hat der "22" hervorragende Nachzucht gebracht. In den Jahren 2009 bis 2012 fliegen Kinder und Enkel des "22" mindestens 15 erste Konkurse. Und dies in der starken RV Hoher Westerwald. Hier spielt auch der bekannte Spitzenzüchter Raymund Hermes, der wöchentlich mit über hundert

Tauben an den Start geht. Dies unterstreicht die Leistungsfähigkeit der Grundmeier-Tauben deutlich. Als weitere Zuchtsäule kann der dunkelgehämmerte Vogel 0498-07-301 von Markus Neeb bezeichnet werden. Sein Vater "170" flog fünf Mal 1. Konkurs drei Mal 2. Konkurs und drei Mal den 3. Konkurs. Der "301" brachte mit einer Tochter aus "22" x "155" drei Kinder die bisher zusammen sieben 1. Konkurse erflogen. So wurden aber auch noch von weiteren Spitzenzüchtern Top-Tauben eingeführt. In der Vergangenheit haben sich weitere

Tauben von Markus Neeb, Fernand Marien, der SG Bruno und Bruno Schiefen als Passer herausgestellt. Auch eine geliebte Original Van-Dyck-Taubin vom Freund Thorsten Müller hat sichtbar ihre Spuren im Bestand hinterlassen. Da für Florian Grundmeier Stillstand gleich Rückschritt bedeutet, ist er ständig auf der Suche nach den noch besseren Tauben. So wurden in diesem Jahr zwei Kinder des "Super53" (10 x 1. Konkurs und Olympiataube für die Niederlande) der Comb. Atema eingeführt. Zudem wurde bei Georg Fröhlingdorf ein Sohn und eine Vollschwester des Reiseasses

"Josef" (sechs Mal 1. Konkurs – 19 Mal bis zum 9. Konkurs) geholt. Kinder des "Abraham" von Rudi Diels wurden ebenfalls eingeführt. Auch bei Florian lautet die Devise: Gut an Gut und wenn man Glück hat, entsteht ein As. **Versorgungsprogramm** Die Tauben werden regelmäßig von Fernand Marien und René Becker untersucht. Wenn die Tierärzte etwas feststellen, wird behandelt. Anfang Februar werden die Reisetauben gepaart und ziehen ein komplettes Gelege hoch. Es wird nach der totalen Witterschaft gespielt. Freiflug erhalten die Tauben erst ab Mitte

Bony Farma der natürliche Weg für gesunde Tauben 'en Forme'



BONYFARMA
pigeon products



Bony MR Plus



Zware Vluchten

...voor gezonde duiven 'en forme'...

**Bony MR Plus äussert
geeignet für
Weitstreckenflüge
und schwere Flüge**

Bony Farma produkte sind auch online erhältlich!



Bony S.G.R.

verzurende kruidendrank



Darmflora en weerstand

...voor gezonde duiven 'en forme'...

Julianalaan 7A | 6191 AL Beek | Die Nederlanden | info@bonyfarma.com | www.bonyfarma.com
T: 0031 (0) 46 437 1885 | F: 0031 (0) 46 436 0346



Der neue Schlag von Taubenschlagbauer Friedhelm Cox aus Aldenhoven; daraus flogen die Tauben sofort weiter – sensationell.

April und wenn der Raubvogel sich blicken lässt, wovon auszugehen ist, wird auch schnell mit dem privaten Training begonnen. Dieses wird auch während der Flüge ein bis zwei Mal in der Woche durchgeführt. Hierbei hat sich ein Auflassort in 40 km Entfernung bewährt. Die Tauben werden jährlich überwiegend mit Beiprodukten der Firma Röhnfried versorgt. Gelegentlich kommen auch Produkte von Dr. Marien und Dr. Brockamp zum Einsatz. Seit 2009 wird während der Reisesaison täglich Ropadeno über das Trinkwasser verabreicht und es kommen auch noch weitere Produkte der Firma Toltisan zum Einsatz, wie das Piltzmittel Fungi. So stellt sich Florian Grundmeier seit einigen Jahren seine Gritmischung aus verschiedenen Mischungen zusammen. Im Herbst des letzten Jahres wunderte er sich, warum seine Tauben im Herbst immer braune Nasen hatten und trotz sämtlicher Kuren, die vom Tierarzt verordnet wurden, keine Besserung eintrat. Ein Gespräch mit Johannes Jakobs brachte ihn darauf, nach der Ursache im Futter oder Grit zu suchen. Eine Untersuchung im Labor ergab, dass sich in einer Grit-Sorte Schimmel breit machte. Die befallene Gritsorte wurde entsorgt, die Tauben mit Fungi gekurt und der Spuk war vorbei. So kann ein Ideenaustausch einem auch schon einmal weiterhelfen.

Bisher wurde das von Alfred Berger entwickelte "Topp-Mix-Futter" der Firma Röhnfried gefüttert. Ab der Saison 2013 wird Florian das neue Futter Power-Mix von Mifuma, das Nachfolgefutter des "Topp-Mix" einsetzen. Power-Mix enthält im Gegensatz zum Topp-Mix-Futter

eine noch bessere Mais-Qualität. Dieses wird zusätzlich noch je nach Bedarf mit Paddyreis, geschälten Sonnenblumenkernen, Hanf und Sämereien angereichert. Während der Reisesaison fährt Florian Grundmeier in der Mittagspause nach Hause und hier bekommen die Reisetauben dann einen Mix aus Käse und Erdnüssen verabreicht. Die Versorgung hat einen hohen Stellenwert und wird das ganze Jahr über sehr gewissenhaft ausgeführt. Es sollen keine Mängel bei den Tauben entstehen und sie sollen sich immer in einer Top Verfassung befinden. So wird auch im Herbst und Winter der Tierarzt von ihm konsultiert um sicher zu gehen, dass alle Tauben gesund sind.

Gerne wird die Lage bei einem Schlag angesprochen. Florian Grundmeier liegt mit seiner Schlaganlage östlich in der RV. Aber wenn sich ein Schlag bei Mitwindflügen mit mehr als 1.500 M/Min und bei Gegenwindflügen um die 1.000 M/Min. vorne in der Liste platziert, sollte die Lage als völlig unerheblich angesehen werden. Komischerweise liegen die erfolgreichen Züchter immer am Besten in der RV, und wenn sie nicht mehr gut spielen, hat sich die Lage auf einmal geändert?! Wie sagt man so schön: 1. gute Tauben 2. eine gut funktionierende Schlaganlage und 3. der Züchter der für all dieses verantwortlich ist und der Erfolg wird sich einstellen! Wir wünschen Florian Grundmeier weiterhin viel Erfolg auf seinem eingeschlagenen Weg.

Florian Grundmeier
 Lindenstr. 1
 57548 Kirchen (Sieg)
 Tel.: 02741-688-334



Turteltaub

TEXT & ZEICHNUNGEN: TORDI



"DEM KLEINEN MANN SEINE REINPFERDE" (TORDI), ERHÄLT LICH IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN

WWW.JUPPTURTELTAUB.DE